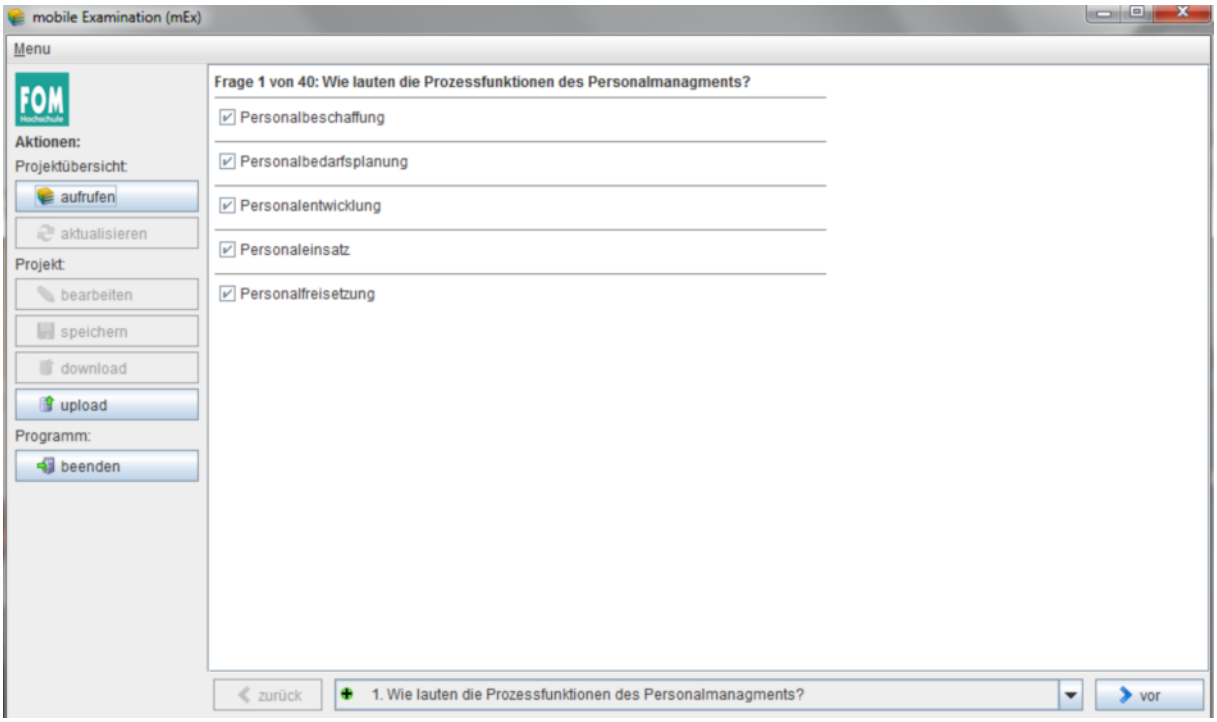
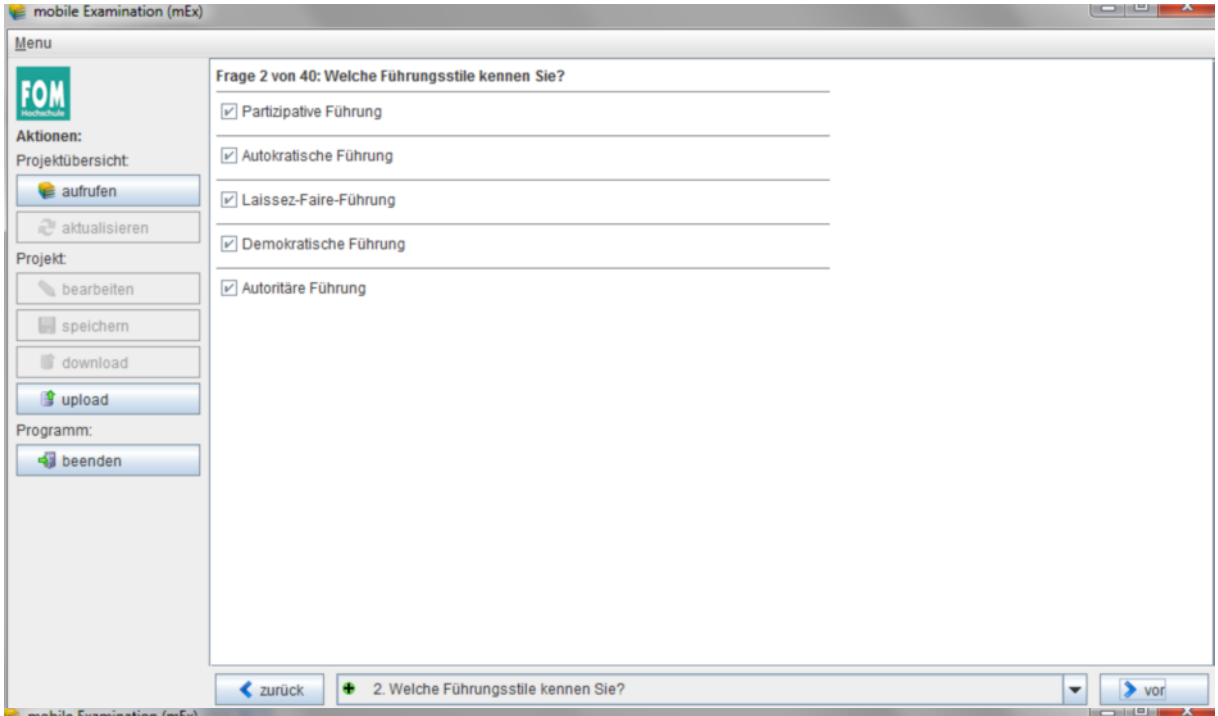
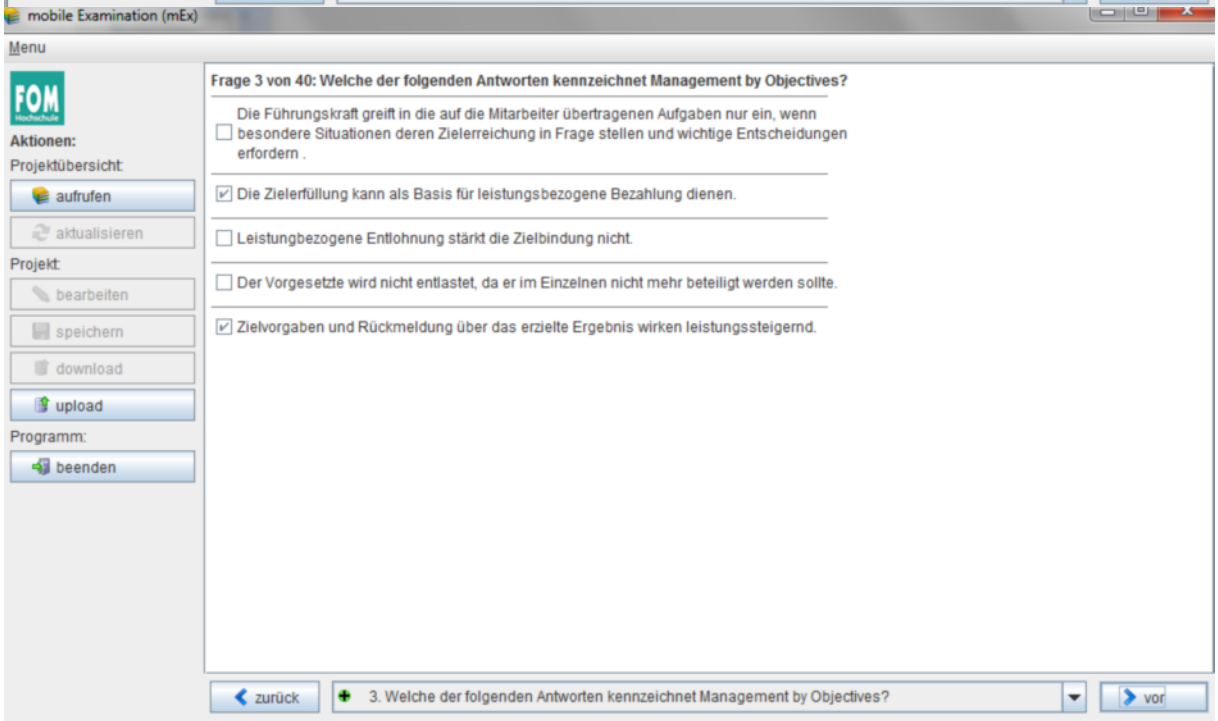
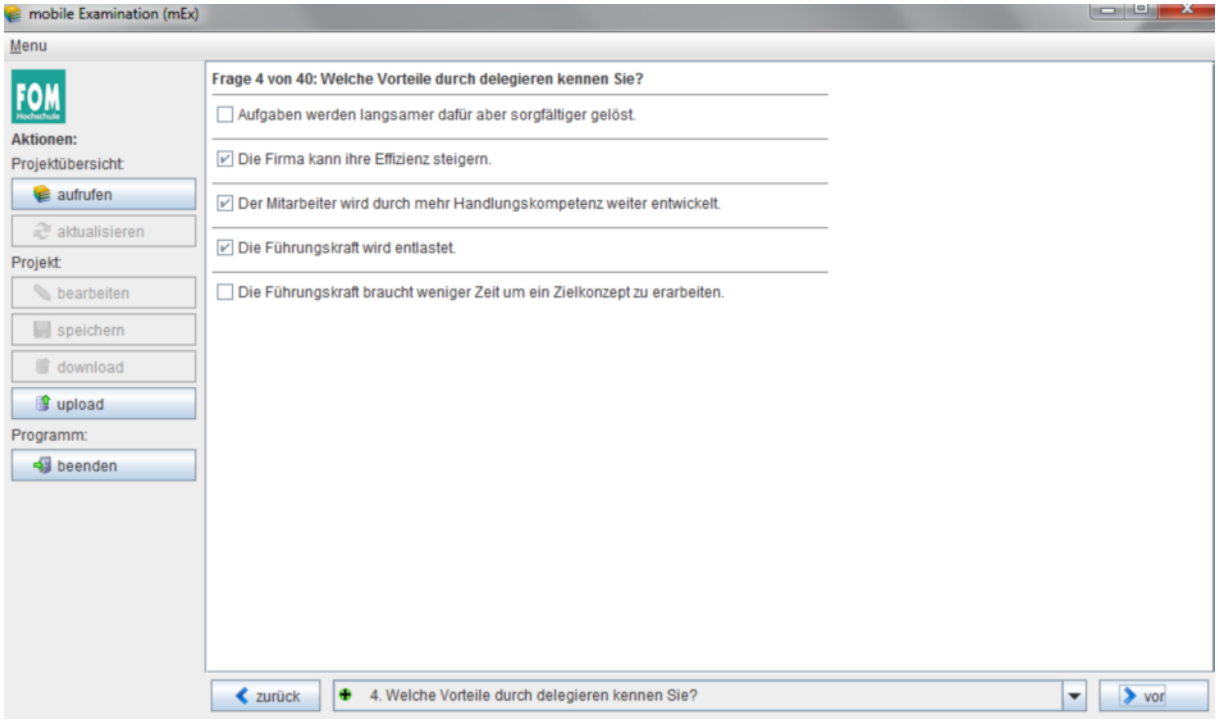
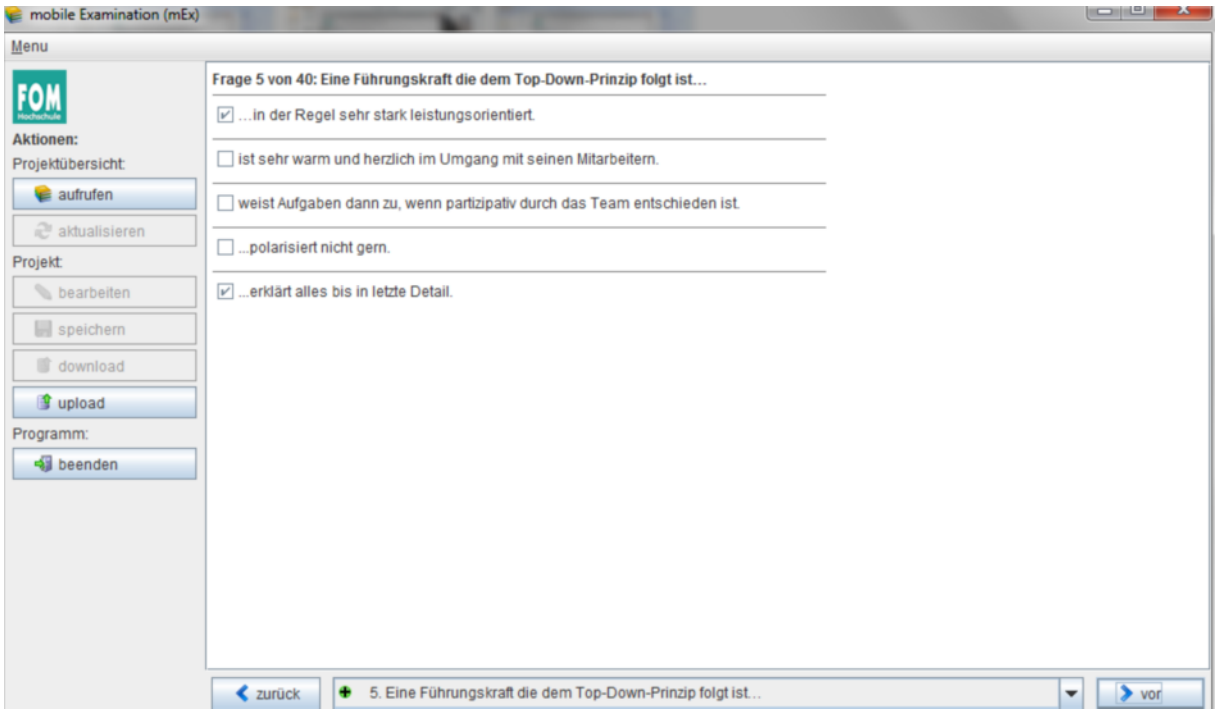
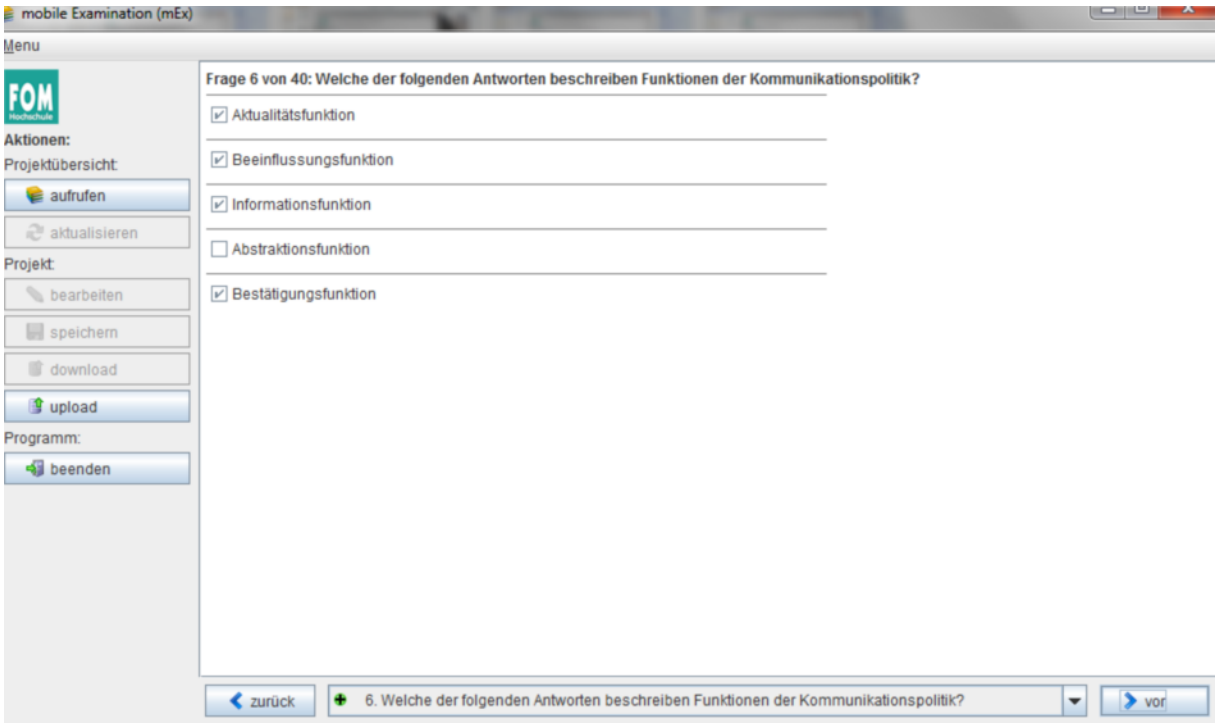

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 1 von 40: Wie lauten die Prozessfunktionen des Personalmanagments?
Personalbeschaffung
Personalbedarfsplanung
Personalentwicklung
Personaleinsatz
Personalfreisetzung
zurück
1. Wie lauten die Prozessfunktionen des Personalmanagments?
vor

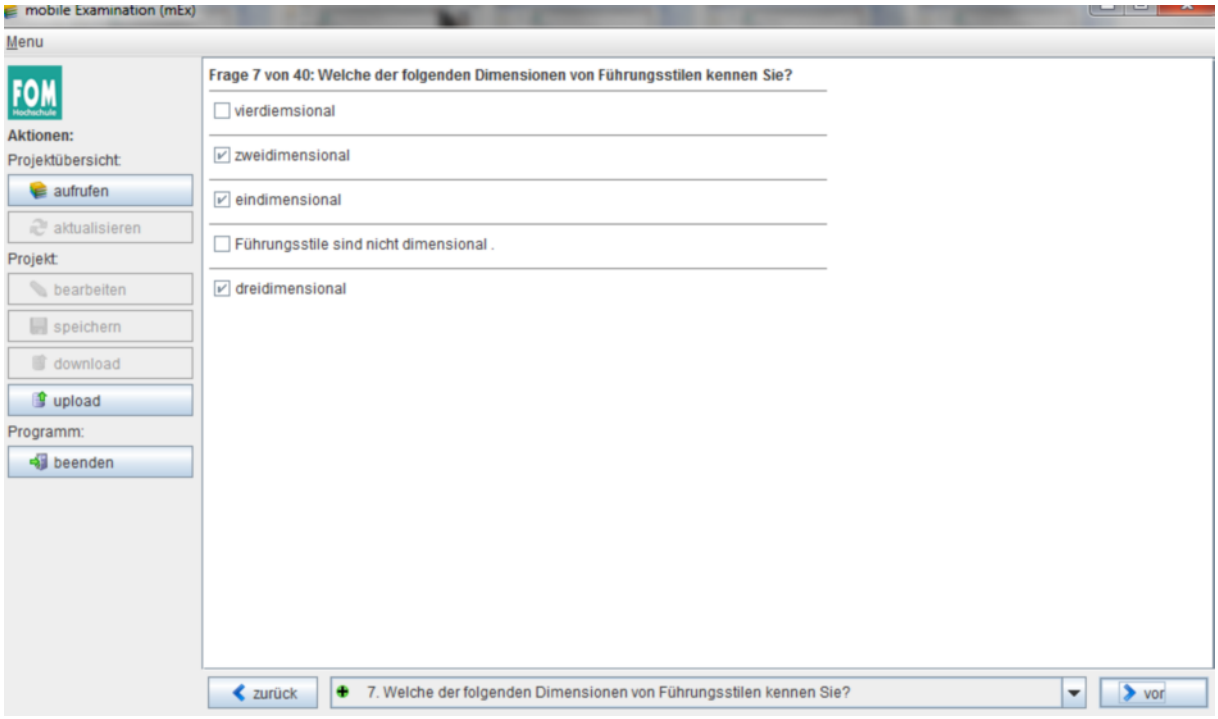

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 2 von 40: Welche Führungsstile kennen Sie?
Partizipative Führung
Autokratische Führung
Laissez-Faire-Führung
Demokratische Führung
Autoritäre Führung
zurück
2. Welche Führungsstile kennen Sie?
vor

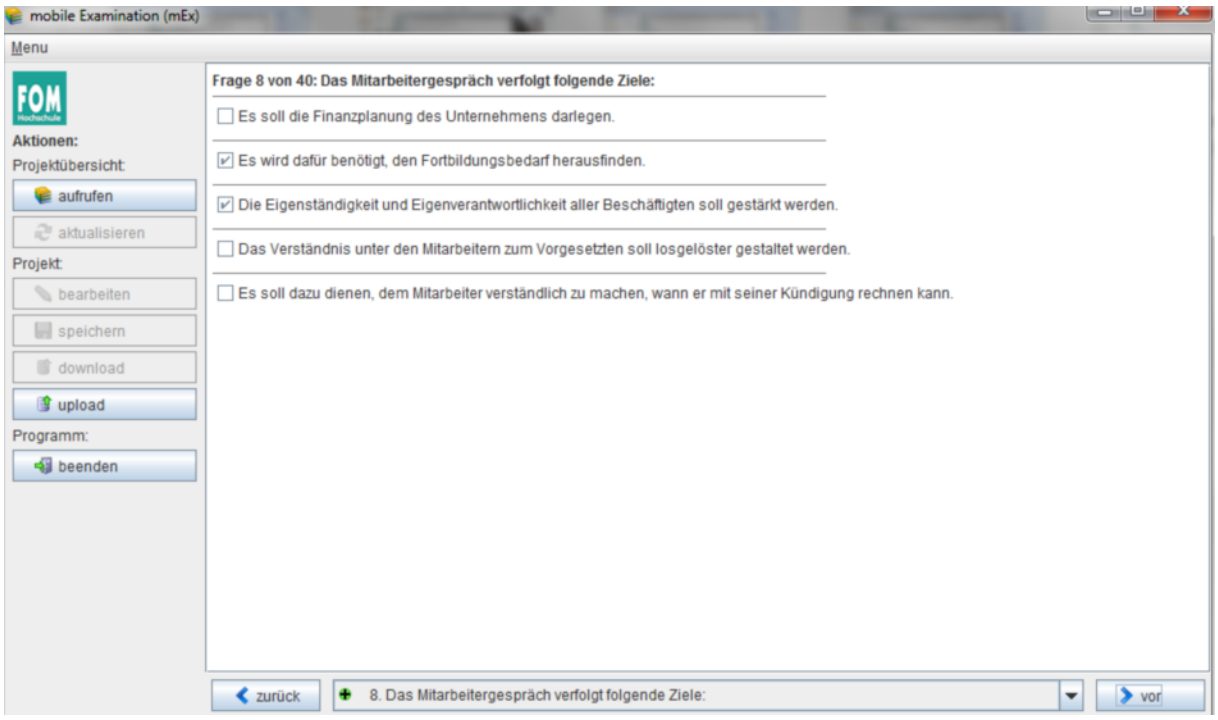

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 3 von 40: Welche der folgenden Antworten kennzeichnet Management by Objectives?
Die Führungskraft greift in die auf die Mitarbeiter übertragenen Aufgaben nur ein, wenn besondere Situationen deren Zielerreichung in Frage stellen und wichtige Entscheidungen erfordern .
Die Zielerfüllung kann als Basis für leistungsbezogene Bezahlung dienen.
Leistungbezogene Entlohnung stärkt die Zielbindung nicht.
Der Vorgesetzte wird nicht entlastet, da er im Einzelnen nicht mehr beteiligt werden sollte.
Zielvorgaben und Rückmeldung über das erzielte Ergebnis wirken leistungssteigernd.
zurück
3. Welche der folgenden Antworten kennzeichnet Management by Objectives?
vor

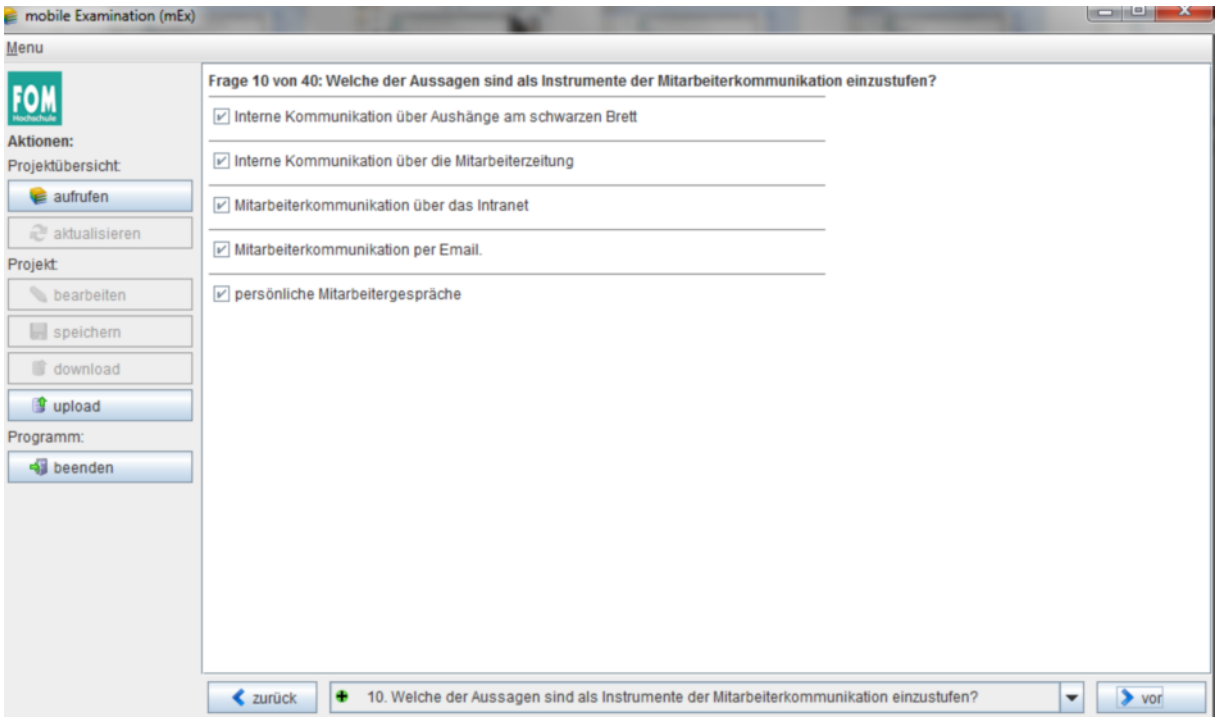

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 4 von 40: Welche Vorteile durch delegieren kennen Sie?
Aufgaben werden langsamer dafür aber sorgfältiger gelöst.
Die Firma kann ihre Effizienz steigern.
Der Mitarbeiter wird durch mehr Handlungskompetenz weiter entwickelt.
Die Führungskraft wird entlastet.
Die Führungskraft braucht weniger Zeit um ein Zielkonzept zu erarbeiten.
zurück
4. Welche Vorteile durch delegieren kennen Sie?
vor

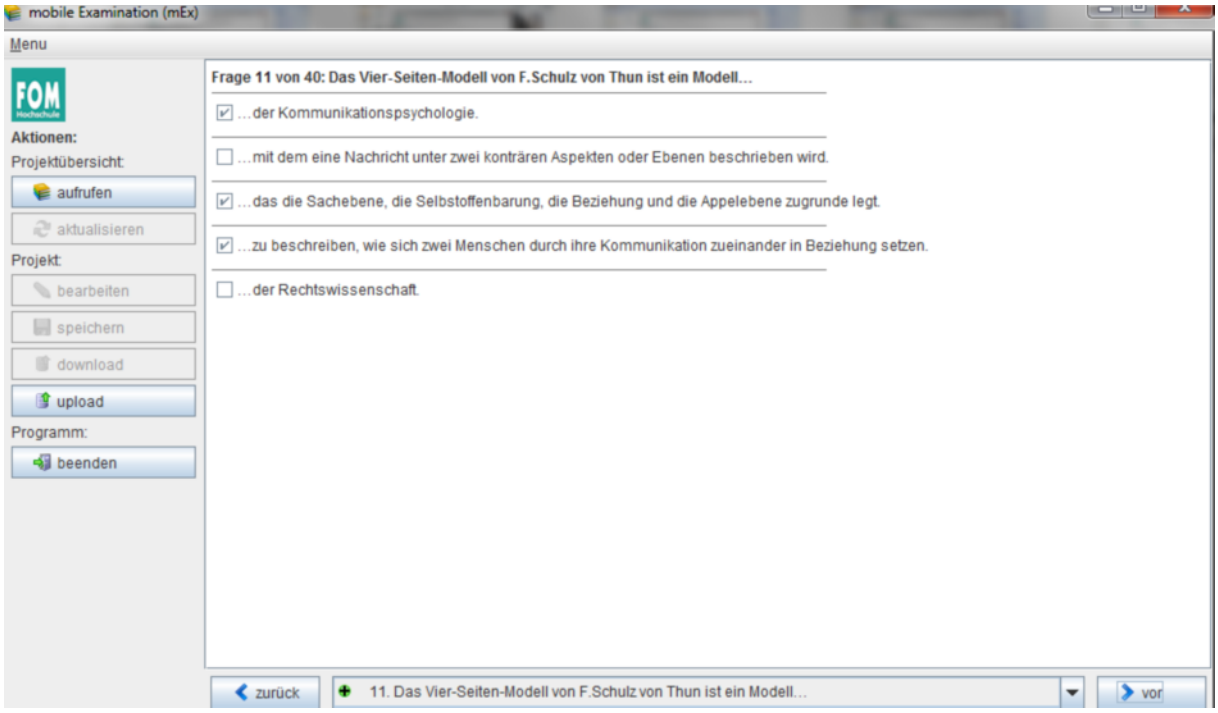

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 5 von 40: Eine Führungskraft die dem Top-Down-Prinzip folgt ist...
...in der Regel sehr stark leistungsorientiert.
ist sehr warm und herzlich im Umgang mit seinen Mitarbeitern.
weist Aufgaben dann zu, wenn partizipativ durch das Team entschieden ist.
...polarisiert nicht gern.
...erklärt alles bis in letzte Detail.
zurück
5. Eine Führungskraft die dem Top-Down-Prinzip folgt ist...
vor

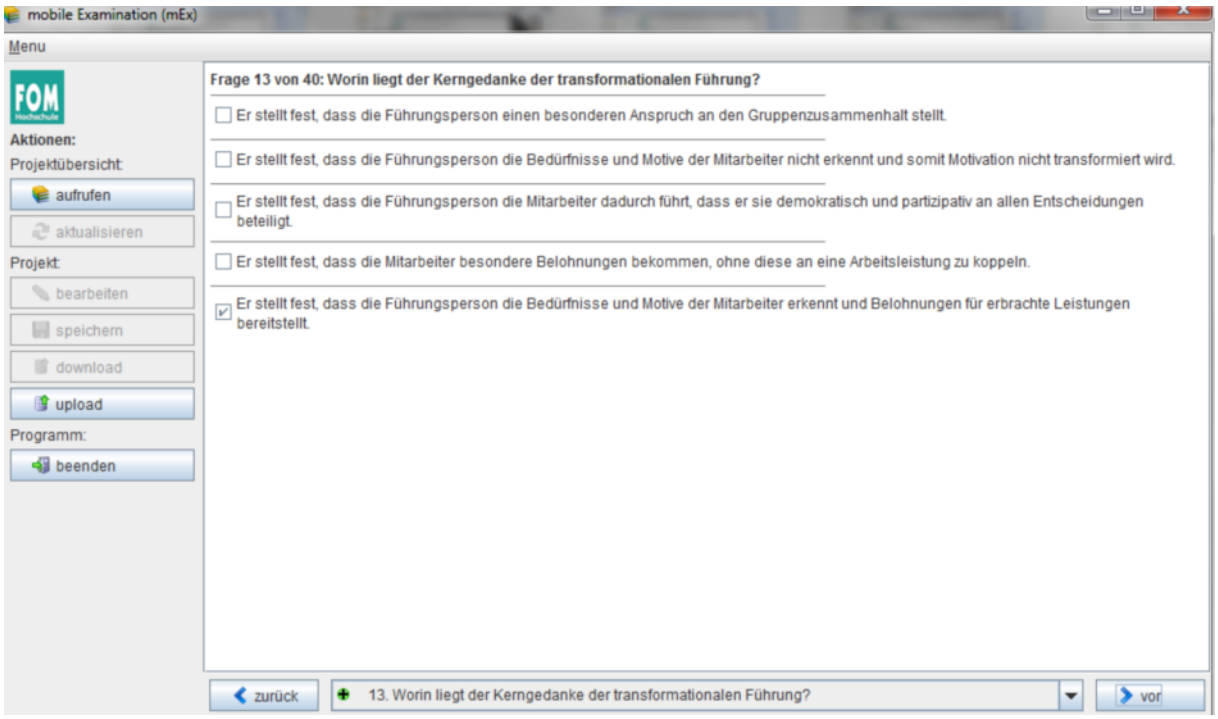

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 6 von 40: Welche der folgenden Antworten beschreiben Funktionen der Kommunikationspolitik?
Aktualitätsfunktion
Beeinflussungsfunktion
Informationsfunktion
Abstraktionsfunktion
Bestätigungsfunktion
zurück
6. Welche der folgenden Antworten beschreiben Funktionen der Kommunikationspolitik?
vor

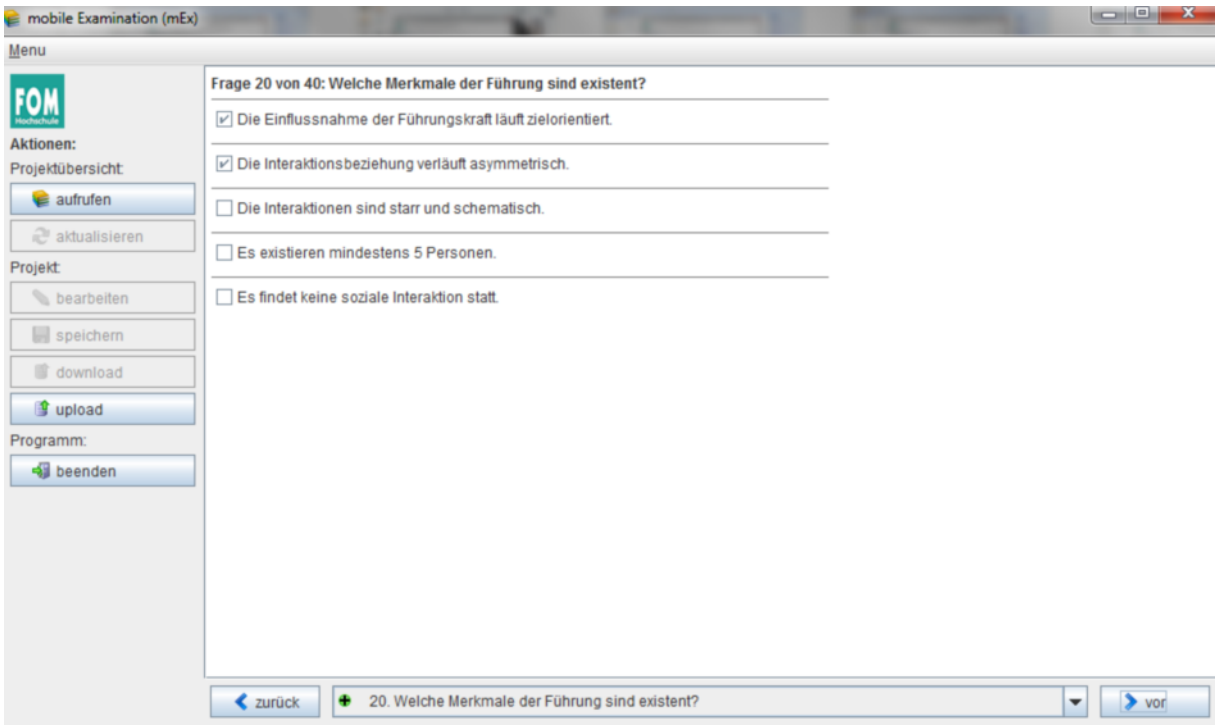

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 7 von 40: Welche der folgenden Dimensionen von Führungsstilen kennen Sie?
vierdiemsional
zweidimensional
eindimensional
Führungsstile sind nicht dimensional .
dreidimensional
zurück
7. Welche der folgenden Dimensionen von Führungsstilen kennen Sie?
vor

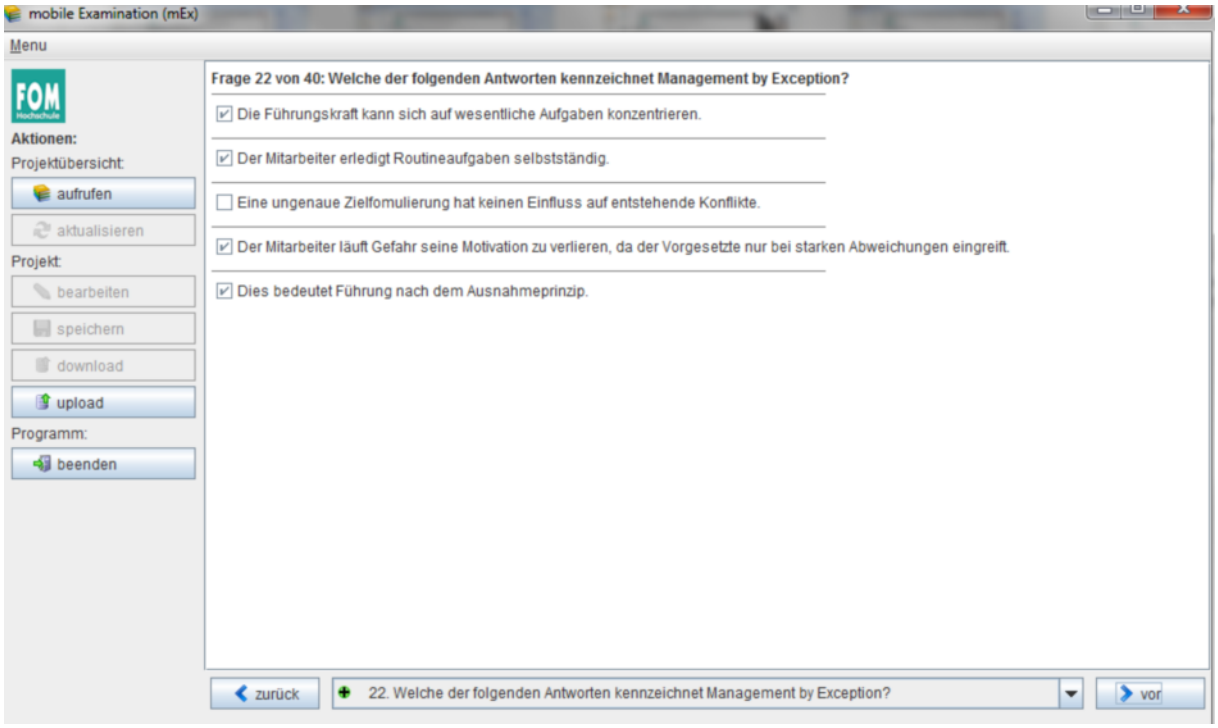

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 8 von 40: Das Mitarbeitergespräch verfolgt folgende Ziele:
Es soll die Finanzplanung des Unternehmens darlegen.
Es wird dafür benötigt, den Fortbildungsbedarf herausfinden.
Die Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit aller Beschäftigten soll gestärkt werden.
Das Verständnis unter den Mitarbeitern zum Vorgesetzten soll losgelöster gestaltet werden.
Es soll dazu dienen, dem Mitarbeiter verständlich zu machen, wann er mit seiner Kündigung rechnen kann.
zurück
8. Das Mitarbeitergespräch verfolgt folgende Ziele:
vor

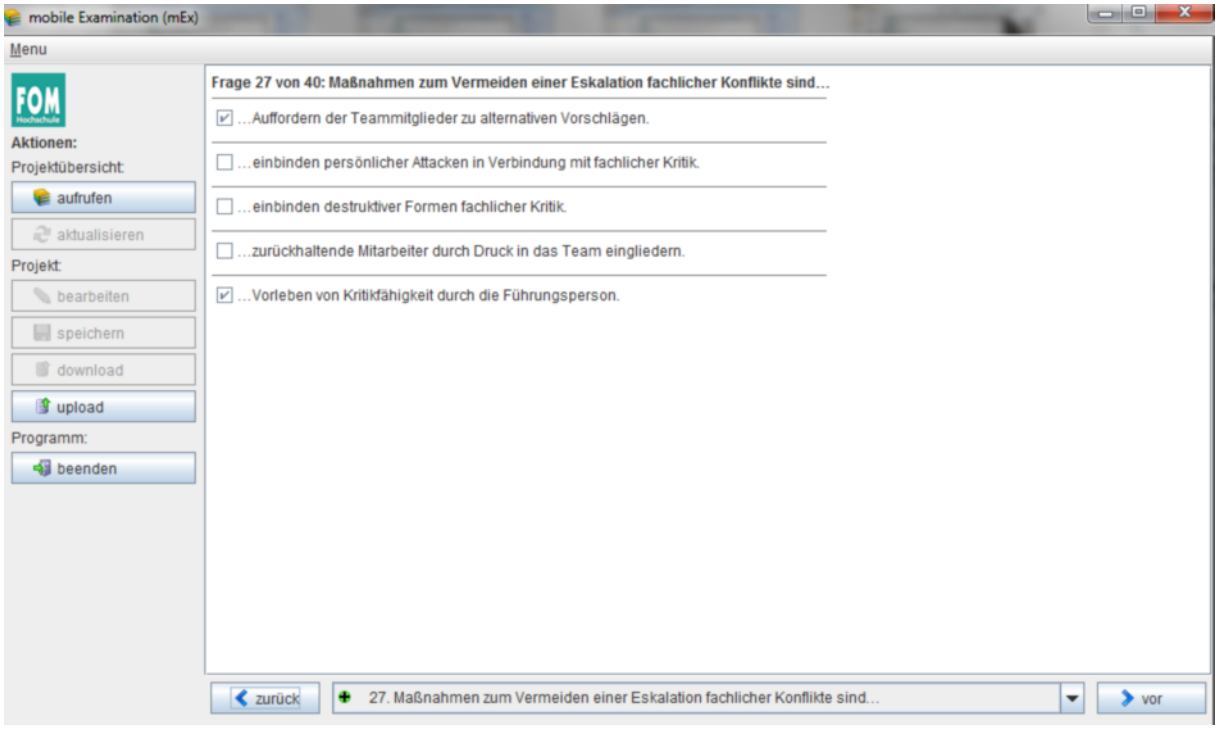

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 10 von 40: Welche der Aussagen sind als Instrumente der Mitarbeiterkommunikation einzustufen?
Interne Kommunikation über Aushänge am schwarzen Brett
Interne Kommunikation über die Mitarbeiterzeitung
Mitarbeiterkommunikation über das Intranet
Mitarbeiterkommunikation per Email.
persönliche Mitarbeitergespräche
zurück
10. Welche der Aussagen sind als Instrumente der Mitarbeiterkommunikation einzustufen?
vor

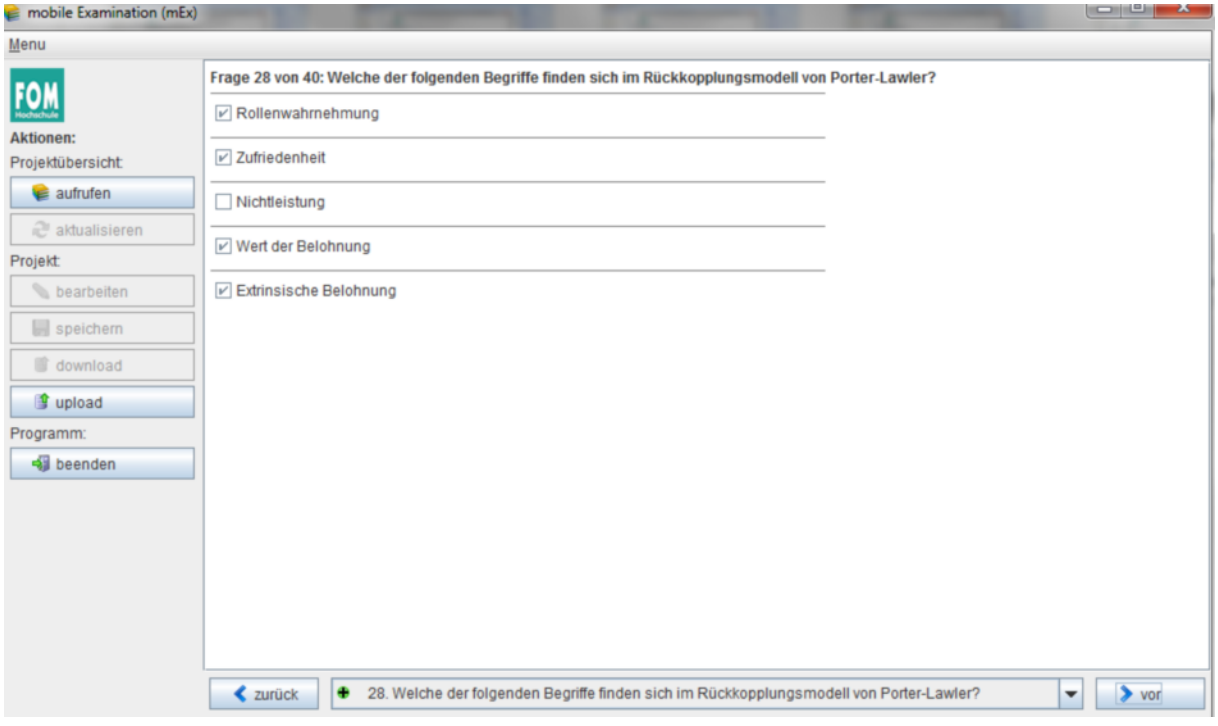

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 11 von 40: Das Vier-Seiten-Modell von F.Schulz von Thun ist ein Modell...
...der Kommunikationspsychologie.
...mit dem eine Nachricht unter zwei konträren Aspekten oder Ebenen beschrieben wird.
...das die Sachebene, die Selbstoffenbarung, die Beziehung und die Appelebene zugrunde legt.
...zu beschreiben, wie sich zwei Menschen durch ihre Kommunikation zueinander in Beziehung setzen.
...der Rechtswissenschaft.
zurück
11. Das Vier-Seiten-Modell von F.Schulz von Thun ist ein Modell...
vor

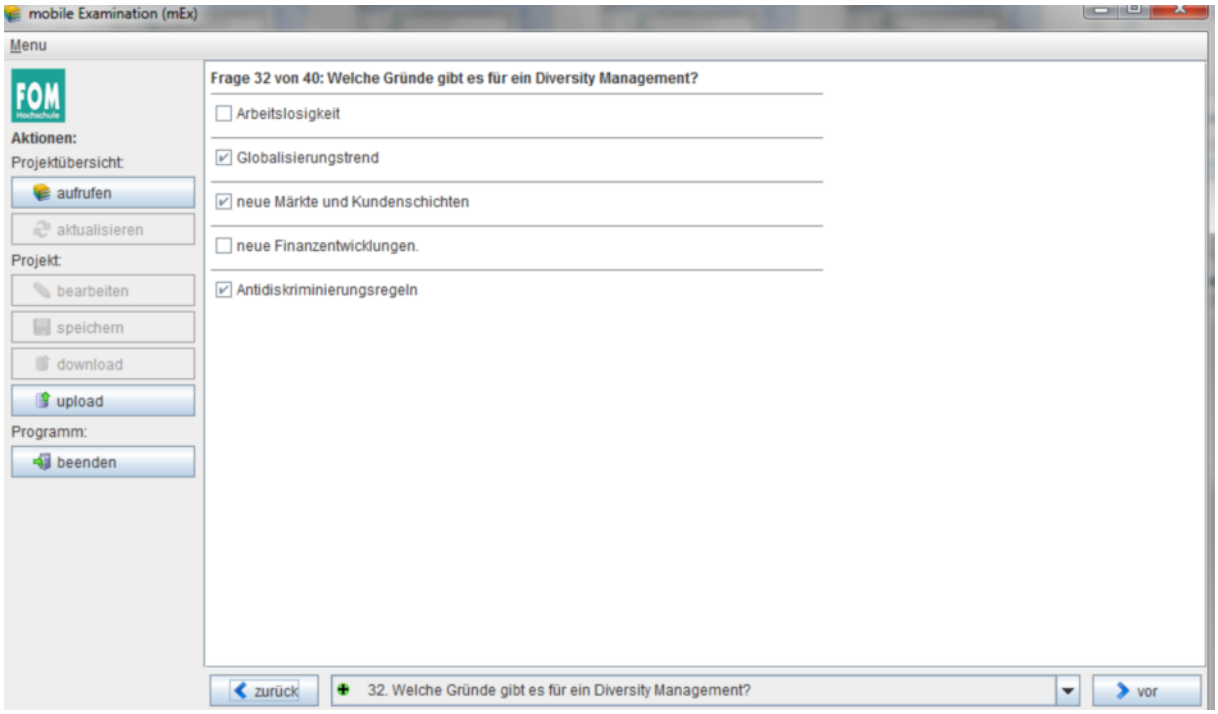

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 13 von 40: Worin liegt der Kerngedanke der transformationalen Führung?
Er stellt fest, dass die Führungsperson einen besonderen Anspruch an den Gruppenzusammenhalt stellt.
Er stellt fest, dass die Führungsperson die Bedürfnisse und Motive der Mitarbeiter nicht erkennt und somit Motivation nicht transformiert wird.
Er stellt fest, dass die Führungsperson die Mitarbeiter dadurch führt, dass er sie demokratisch und partizipativ an allen Entscheidungen beteiligt.
Er stellt fest, dass die Mitarbeiter besondere Belohnungen bekommen, ohne diese an eine Arbeitsleistung zu koppeln.
Er stellt fest, dass die Führungsperson die Bedürfnisse und Motive der Mitarbeiter erkennt und Belohnungen für erbrachte Leistungen bereitstellt.
zurück
13. Worin liegt der Kerngedanke der transformationalen Führung?
vor

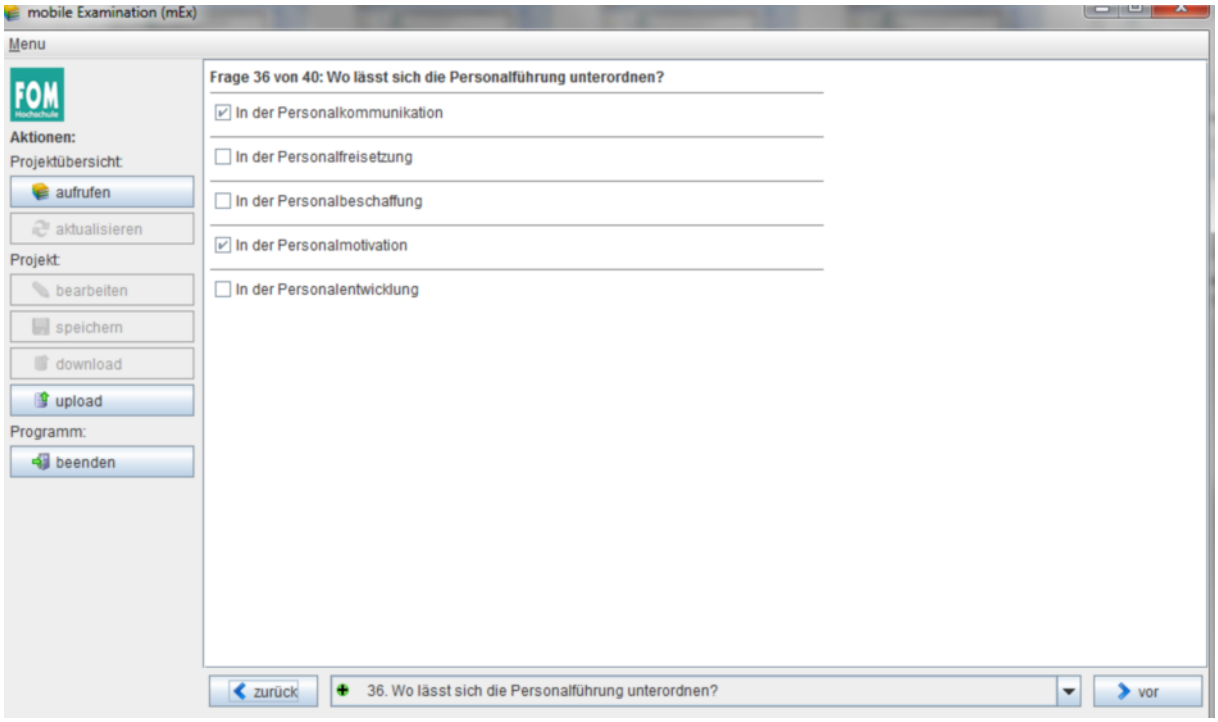

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 20 von 40: Welche Merkmale der Führung sind existent?
Die Einflussnahme der Führungskraft läuft zielorientiert.
Die Interaktionsbeziehung verläuft asymmetrisch.
Die Interaktionen sind starr und schematisch.
Es existieren mindestens 5 Personen.
Es findet keine soziale Interaktion statt.
zurück
20. Welche Merkmale der Führung sind existent?
vor

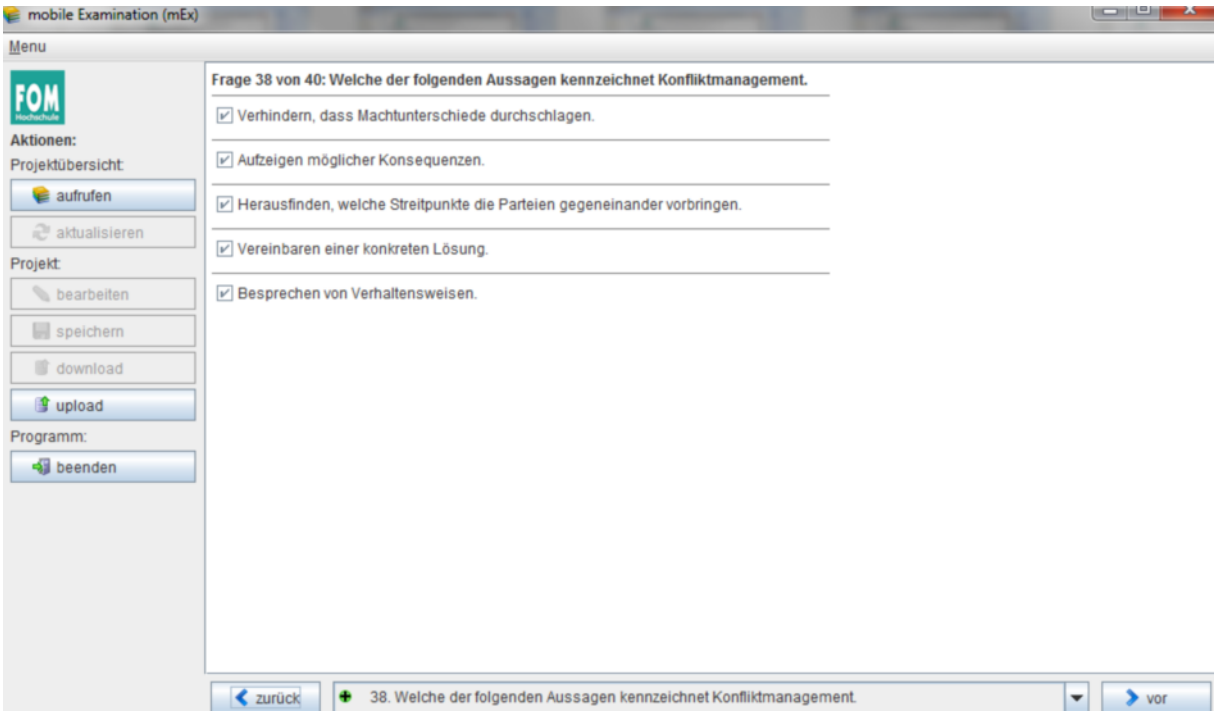

mobile Examination (mEx)
Menu
FOM Hochschule
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 22 von 40: Welche der folgenden Antworten kennzeichnet Management by Exception?
Die Führungskraft kann sich auf wesentliche Aufgaben konzentrieren.
Der Mitarbeiter erledigt Routineaufgaben selbstständig.
Eine ungenaue Zielfomulierung hat keinen Einfluss auf entstehende Konflikte.
Der Mitarbeiter läuft Gefahr seine Motivation zu verlieren, da der Vorgesetzte nur bei starken Abweichungen eingreift.
Dies bedeutet Führung nach dem Ausnahmeprinzip.
zurück
22. Welche der folgenden Antworten kennzeichnet Management by Exception?
vor


mobile Examination (mEx)
Menu
FOM Hochschule
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 27 von 40: Maßnahmen zum Vermeiden einer Eskalation fachlicher Konflikte sind...
...Auffordern der Teammitglieder zu alternativen Vorschlägen.
...einbinden persönlicher Attacken in Verbindung mit fachlicher Kritik.
...einbinden destruktiver Formen fachlicher Kritik.
...zurückhaltende Mitarbeiter durch Druck in das Team eingliedern.
...Vorleben von Kritikfähigkeit durch die Führungsperson.
zurück
27. Maßnahmen zum Vermeiden einer Eskalation fachlicher Konflikte sind...
vor


mobile Examination (mEx)
Menu
FOM Hochschule
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 28 von 40: Welche der folgenden Begriffe finden sich im Rückkopplungsmodell von Porter-Lawler?
Rollenwahrnehmung
Zufriedenheit
Nichtleistung
Wert der Belohnung
Extrinsische Belohnung
zurück
28. Welche der folgenden Begriffe finden sich im Rückkopplungsmodell von Porter-Lawler?
vor


mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 32 von 40: Welche Gründe gibt es für ein Diversity Management?
Arbeitslosigkeit
Globalisierungstrend
neue Märkte und Kundenschichten
neue Finanzentwicklungen.
Antidiskriminierungsregeln
zurück
32. Welche Gründe gibt es für ein Diversity Management?
vor


mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 36 von 40: Wo lässt sich die Personalführung unterordnen?
In der Personalkommunikation
In der Personalfreisetzung
In der Personalbeschaffung
In der Personalmotivation
In der Personalentwicklung
zurück
36. Wo lässt sich die Personalführung unterordnen?
vor


mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 38 von 40: Welche der folgenden Aussagen kennzeichnet Konfliktmanagement.
Verhindern, dass Machtunterschiede durchschlagen.
Aufzeigen möglicher Konsequenzen.
Herausfinden, welche Streitpunkte die Parteien gegeneinander vorbringen.
Vereinbaren einer konkreten Lösung.
Besprechen von Verhaltensweisen.
zurück
38. Welche der folgenden Aussagen kennzeichnet Konfliktmanagement.
vor